

12.1 Die Formen von *qui*, *quae*, *quod*

	Sg.			Pl.		
	mask.	fem.	neutr.	mask.	fem.	neutr.
Nom.	quī	quae	quod	quī	quae	quae
Gen.	cuius	cuius	cuius	quōrum	quārum	quōrum
Dat.	cui	cui	cui	quibus	quibus	quibus
Akk.	quem	quam	quod	quōs	quās	quae
Abl.	quō	quā	quō	quibus	quibus	quibus

12.2 *qui*, *quae*, *quod* als Einleitung eines Relativsatzes

Liber, **quem** magister laudat, Corneliae non placet.

Das Buch, **das** der Lehrer lobt, gefällt Cornelia nicht.

Den Ausdruck *quem magister laudat* („das der Lehrer lobt“) nennt man einen Relativsatz. Er wird eingeleitet durch das Relativpronomen *quem* („das“), das sich auf *liber* („Buch“) bezieht.

Das Relativpronomen stimmt im Genus und Numerus mit seinem Beziehungswort überein; im Kasus richtet es sich jedoch nach seiner Funktion im Relativsatz. (Im obigen Satz steht das Relativpronomen im Akk. Sing. m., weil sein Beziehungswort *liber* ein Maskulinum im Singular und das Relativpronomen Objekt zu *laudat* ist). Im Deutschen werden Relativsätze durch „der, die, das“, gelegentlich auch mit „welcher, welche, welches“ und „wer, was“ eingeleitet (die Formen von „der“ und „welcher“ finden sich unter [12.6](#); zu den Formen von „wer, was“ [siehe Lektion 11.3](#)).

12.3 *qui*, *quae*, *quod* als relativischer Anschluss

Sehr häufig leitet das Relativpronomen keinen Relativsatz ein, sondern dient dazu, eine enge Verbindung zum vorhergehenden Satz herzustellen (so genannter relativischer Anschluss); es wird dann mit dem Demonstrativpronomen „dieser, diese, dieses“ + Konjunktion übersetzt:

Liber Corneliae non placet. **Quem** magister laudat.

Das Buch gefällt Cornelia nicht. **Aber** der Lehrer lobt **dieses**.

12.4 Woran erkennt man einen relativischen Anschluss?

Ein relativischer Anschluss liegt dann vor, wenn das Relativpronomen keinen Gliedsatz einleitet. Dies ist der Fall, wenn der Satz, in dem das Relativpronomen steht, der Hauptsatz sein muss (siehe den Beispielsatz unter [12.3](#)) oder wenn der Gliedsatz, in dem es steht, bereits durch eine andere Konjunktion eingeleitet wird:

Magister librum laudat. **Qui** quamquam clarus est, Corneliae non placet.

Der Lehrer lobt ein Buch. **Aber** obwohl **dieses** berühmt ist, gefällt es Cornelia nicht.

Da *quamquam* eine gliedsatzeinleitende Konjunktion ist, muss *quem* ein relativer Anschluss sein.

12.5 is, ea, id – „dieser“; „der“; „er“

	Sg.			Pl.		
	mask.	fem.	neutr.	mask.	fem.	neutr.
Nom.	is	ea	id	īī (eī)	eae	ea
Gen.	eius	eius	eius	eōrum	eārum	eōrum
Dat.	ei	ei	ei	eīs (iīs)	eīs (iīs)	eīs (iīs)
Akk.	eum	eam	id	eōs	eās	ea
Abl.	eō	eā	eō	eīs (iīs)	eīs (iīs)	eīs (iīs)

12.6 Die Formen von „der“, „dieser“, „er“ und „welcher“

	Sg.			Pl.		
	mask.	fem.	neutr.	mask.	fem.	neutr.
Nom.	der	die	das	die	die	die
Gen.	dessen	deren	dessen	deren	deren	deren
Dat.	dem	der	dem	denen	denen	denen
Akk.	den	die	das	die	die	die

Nom.	dieser	diese	dieses	diese	diese	diese
Gen.	dieses	dieser	dieses	dieser	dieser	dieser
Dat.	diesem	dieser	diesem	diesen	diesen	diesen
Akk.	diesen	diese	dieses	diese	diese	diese

Nom.	er	sie	es	sie	sie	sie
Gen.	seiner	ihrer	seiner	ihrer	ihrer	ihrer
Dat.	ihm	ihr	ihm	ihnen	ihnen	ihnen
Akk.	ihn	sie	es	sie	sie	sie

Nom.	welcher	welche	welches	welche	welche	welche
Gen.	welches	welcher	welches	welcher	welcher	welcher
Dat.	welchem	welcher	welchem	welchen	welchen	welchen
Akk.	welchen	welche	welches	welche	welche	welche